



*Jahresbericht
2025*





IMETTY CHRISTMAS

MICHAEL

Liebe Freunde, Bekannte und Unterstützer,

in der Freude Anderer liegt auch die Eigene. Anders lässt sich kaum erklären, dass auch 2025 so viele von euch an uns gedacht haben.

Dank eurer Unterstützung konnten wir wieder viel umsetzen: 17 Kinder erhielten eine gute Schulbildung, über 600 Kinder wurden mit Nivishe Nisome Kits versorgt, an zwei Schulen haben wir die Wassersituation erheblich verbessert. Und in Uganda und Kenia unterstützen wir erfolgreich junge Menschen in ihrer Ausbildung.

Natürlich lief nicht alles nach Plan. Im Patenprogramm „Zukunft braucht Bildung“ mussten wir uns von einer Jugendlichen wegen unüberwindbarer Differenzen trennen, durften dafür aber mit Sasha einen neuen Sonnenschein in der Tabasamu-Familie begrüßen.

Und im Projekt „Nivishe Nisome“ sind viele unserer eben erst fertig gestellten Wasserstellen bereits nach kurzer Zeit beschädigt oder gestohlen und die verteilten Wasserflaschen wurden von den Kindern kaum genutzt.

Es war eine wichtige Erkenntnis in diesem Jahr, dass wir zwar die Möglichkeiten schaffen, das Gelingen jedoch nicht beeinflussen können.

Mit einer Spendensumme von 73.841,18 € haben wir 2025 das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen von Tabasamu erreicht. **Dafür danke ich euch von Herzen.**

Für 2026 wünschen wir uns, dass wir gemeinsam mit euch noch ganz viele lächelnde Gesichter zaubern können. Viel Spaß mit dem Jahresrückblick 2025 und vielleicht inspirieren die Bilder den ein oder anderen zu einer Reise nach Tansania, Uganda oder Kenia. Wir sagen auf jeden Fall - **Karibuni sana!**



Elke Dieterich
Erste Vorsitzende

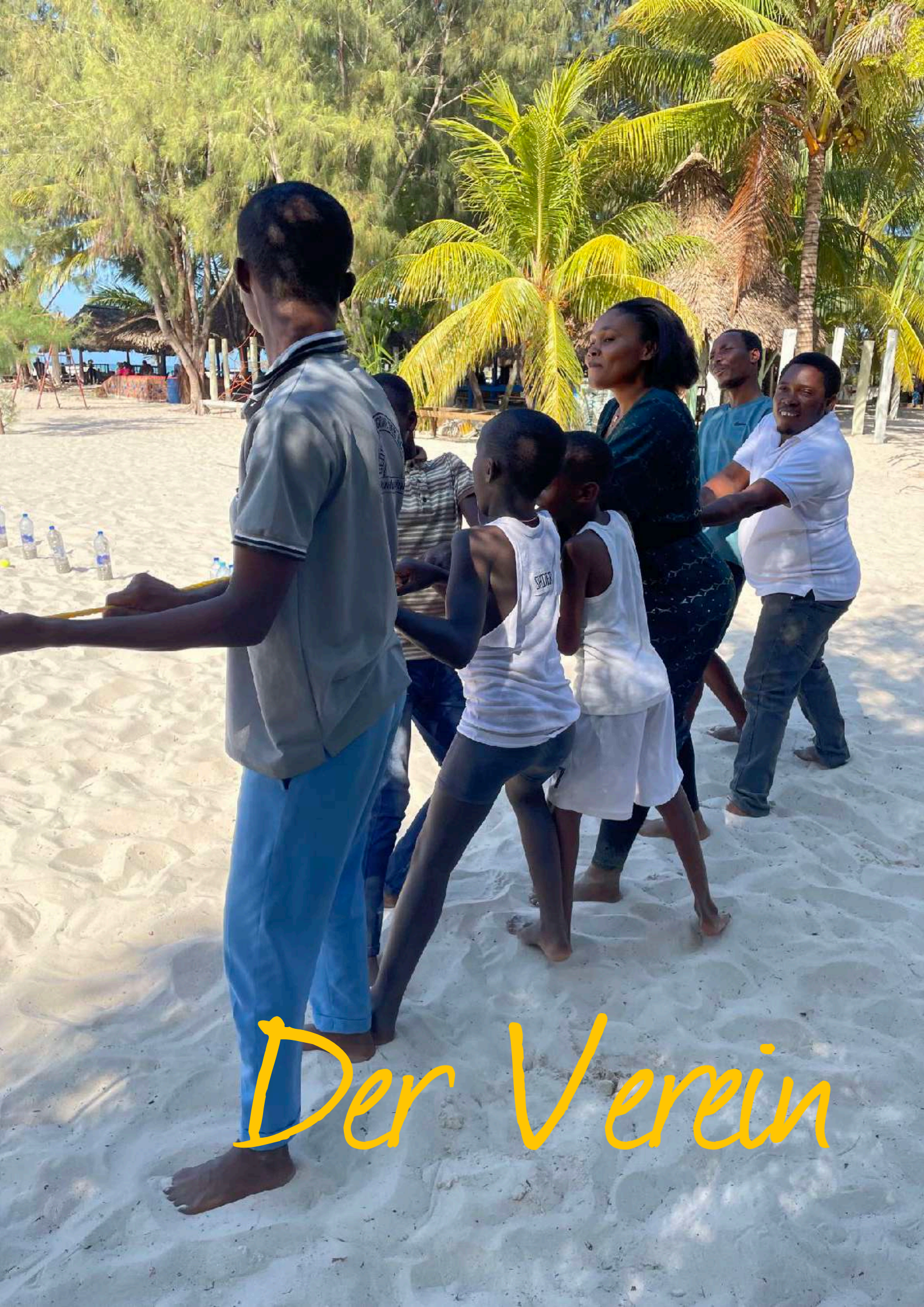


Inhalt

Der Verein	05
Wer wir sind	06
Projektstandorte	07
Mitglieder	08
Vergütung für den Vorstand	10
Finanzen 2025	12
Tansania	13
Zukunft braucht Bildung	14
Nivishe Nisome	22
Changalikwa	26
...und sonst so...	28
Uganda	29
Rwenzori Vocational College	30
Kenia	33
Trident Technical College	34
Fundraisingaktivitäten	35

Alle Fotos: © Tabasamu e.V.





Der Verein

Wer wir sind

Tabasamu e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Stuttgart. 2017 gegründet, setzen wir uns für Bildung von Kindern und Jugendlichen in Tansania, Uganda und Kenia ein.

Unsere Vision

Wir glauben, dass Bildung der Schlüssel zu einer selbstbestimmten Zukunft ist. Daher möchten wir Kindern und Jugendlichen in Ostafrika den Zugang zu Bildung ermöglichen.

Vorstand



Elke
Vorstand und Initiatorin



Tanja
Zweite Vorsitzende



Sandra
Schriftführerin

Michael
Kassenwart



Mehr zu den einzelnen Vorstandsmitgliedern auf unserer Webseite.

<https://tabasamu.org/vorstand/>



Projektstandorte

In Tansania fing 2017 alles an. Mittlerweile haben wir uns über die Grenzen gewagt und sind auch in Uganda und Kenia aktiv.

Uganda

Berufsausbildung

Fertig mit der Schule - was nun?
Berufsausbildung statt Arbeitslosigkeit



Kenia

Girlspower!

In Kooperation mit lokalen Organisationen bieten wir hauptsächlich Frauen Qualifizierungsmaßnahmen und damit den Sprung ins Arbeitsleben an.

Tansania

Zukunft braucht Bildung

Unser Patenprogramm ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Start in ein selbstbestimmteres Leben.

Nivishe Nisome

Mit nur 20 Euro können wir ein Kind mit einer Schuluniform ausstatten und so den Zugang zu Bildung gewährleisten.

Wasser ist Leben!

Wie lebensnotwendig Wasser ist, merken wir erst, wenn aus dem Wasserhahn keines mehr kommt. Deswegen sagen wir: Wasser marsch!



Unsere Mitglieder

Als Mitglied bist du Teil der Tabasamu-Familie. Ob du dich nun im großen Stil engagierst, Post annimmst, Botengänge übernimmst oder einfach nur stiller Beisitzer bist - wir sind stolz darauf, dass unsere kleine Familie stetig wächst. Die 20er Marke bei den Mitgliedschaften haben wir in 2025 geknackt. Auch in diesem Jahr sage ich daher - da geht noch was!

Darum sind wir mit dabei...

Ich bin mit voller Überzeugung Mitglied, weil ich kein vergleichbares Projekt kenne, bei dem ein so hoher Anteil der Spenden so nachhaltig eingesetzt wird. Es macht mir Freude, mir immer wieder Neues einfallen zu lassen, um Spendengelder zu generieren und ich freue mich jedes Mal wie Bolle, wenn ich sehe, wieviel Gutes und Sinnvolles damit geschieht.

Axel



Ich bin bei Tabasamu Mitglied, weil ich Elke und dem Team vertraue und sehr genau sehe wo meine Spende ankommt. Nämlich nicht in einer großen Organisation mit riesiger Personalstruktur und Marketingabteilung die mein Geld für Hochglanzprospekte und Porto ausgibt. Meine Spende fließt direkt in Schuluniformen, die es Kindern ermöglicht in den Unterricht zu gehen, in Patenschaften oder Berufsausbildungen oder in fließend Wasser und Strom, das für uns so selbstverständlich ist. Bei Tabasamu habe ich einfach das gute Gefühl, dass ich auch mit kleinen Mitteln etwas bewirken kann.

Anita

Ich habe seit meiner Kindheit ein Faible für den afrikanischen Kontinent, für die Menschen mit ihrer Lebendigkeit, ihrer Gastfreundschaft und ihren Fähigkeiten, schwierige Zeiten kreativ zu meistern. Mit meiner Mitgliedschaft bei Tabasamu e.V. kann ich nun etwas zurück geben.

Monika



Ich bin Mitglied bei Tabasamu und unterstütze die Arbeit, weil ich zu 100% von den Menschen bei Tabasamu und dem Konzept überzeugt bin. Gesellschaftliche Teilhabe und die Eröffnung von Bildungschancen spielen auch in meinem Berufsleben eine große Rolle und daher finde ich meine persönlichen Ziele hier wieder. Danke für euren Einsatz und weiterhin viel Erfolg.

Alexander



Wichtig zu wissen, der Mitgliedsbeitrag ist für uns auch eine zentrale Finanzierungsquelle, um zum Beispiel laufende Kosten wie Verwaltungskosten (Porto, Büromaterial, Software), Werbematerialien und Reisekosten, sowie einen Energieausgleich für die Vorstandsvorsitzende zu tragen.

Du möchtest auch Teil der Tabasamu-Familie werden?
Dann geht es hier zum [Beitrittsformular!](#)

Wer sind unsere Spender?

In 2025 hatten wir 108 direkte Spender und 493 Buchungen mit Beträgen zwischen 5 Euro und 20.000 Euro. Mittlerweile haben 31 Spender einen monatlichen Dauerauftrag eingerichtet. Nach wie vor werden wir zum Großteil von privaten Spenden getragen, ein paar wenigen Unternehmen und einer Stiftung.



Unsere Spender kommen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tansania, Norwegen und sogar aus Kanada!



Vergütung für den Vorstand?

Ein Thema, dem wir uns 2025 stellen mussten.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, erfüllt mich große Dankbarkeit. Aus einem kleinen Herzensprojekt ist dank eurer Unterstützung eine wachsende Organisation geworden, die Kindern und Jugendlichen in Ostafrika Bildung und neue Perspektiven ermöglicht. Mit dem Wachstum sind auch die Aufgaben deutlich umfangreicher geworden: Projektbegleitung vor Ort, Kontakt zu Schulen, Behörden und Partnern, Spendenverwaltung, Budgetplanung sowie die Koordination organisatorischer Abläufe. Diese Arbeit mache ich mit großer Freude. Sie ist inzwischen jedoch so umfangreich, dass sie ehrenamtlich nicht mehr vollständig zu leisten ist.

Nach Gesprächen mit dem Steuerberater hat die Mitgliederversammlung 2025 einstimmig beschlossen, mich künftig im Rahmen eines Minijobs mit 350 € monatlich anzustellen.

So stellen wir sicher, dass Tabasamu auch in Zukunft zuverlässig und professionell geführt wird.

Transparenz bleibt dabei ein zentraler Wert. Wie bisher werden Mitgliedsbeiträge und ein Teil der Spenden für notwendige Verwaltungskosten verwendet – nun auch für den Minijob. Gleichzeitig garantieren wir, weiterhin sorgfältig mit jedem Euro umzugehen, sodass der Großteil direkt in unsere Projekte fließt.

Dieser Schritt dient der langfristigen Sicherung unserer Arbeit.

Von Herzen danke ich allen, die Tabasamu mit Vertrauen, Geduld und finanzieller Unterstützung auch zukünftig begleiten. Ihr seid das Fundament unserer Arbeit.

ASANTENI SANA!

Elke





Finanzen

		in Euro	in %
Einnahmen 2025		119.498,84	
Übertrag aus 2024		45.657,66	
Bank		45.657,66	
Cash	-32.630		
Einnahmen 2025		73.841,18	
Kigamboni		47.075,18	63,75
Massai		1.150,00	1,56
Uganda		3.780,00	5,12
Kenya		19.000,00	25,73
Mitgliedsbeitrag		2.780,00	3,76
Verkäufe		56,00	0,08
Ausgaben		52.966,21	
Kigamboni		34.924,29	65,94
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung		19.267,48	
Nivishe Nisome		15.656,81	
Maasai		2.876,83	5,43
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung		2.480,00	
Divers		396,83	
Kenya		8.219,44	15,52
Trident		6.850,62	
Martha		1.368,82	
Uganda		2.868,25	5,42
Stipendienprogramm		2.868,25	
Motorräder		0,00	
Verwaltungskosten		4.077,40	7,70
Steuerberater Jahresabschlüsse		258,57	
Büromaterial, Software, Porto, Spendergeschenke		549,43	
Reisekosten		1.207,80	
Gebühren für Spendenplattformen, Paypal und Bank		136,20	
Website		83,80	
Lohn		1841,6	
Übertrag 2026		66.532,63	
Bank		66.532,63	
cash in hand Elke	-110.449		





Tanzania



Zukunft braucht Bildung

Was 2017 mit dem Kauf einer Schuluniform für den kleinen Elikana begann, ist heute ein fester Bestandteil von Tabasamu. Ob Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, College oder Berufsausbildung – mit unserem Patenprojekt unterstützen wir aktuell 17 Kinder und Jugendliche in Tansania.

Das Patenprogramm

Der Zugang zu guter Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Mit unserem Patenprogramm „Zukunft braucht Bildung“ ermöglichen wir ausgewählten Kindern und Jugendlichen den Besuch einer privaten Schule. Je nach Einkommenssituation der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten vergeben wir entweder ein Vollstipendium (dabei übernehmen wir Schulgebühren, Unterkunft, Lebensmittel, Transport und Krankenversicherung) oder ein Teilstipendium, bei dem wir beispielsweise die Schulgebühren inklusive Krankenversicherung finanzieren.

Alle Kinder sind uns persönlich bekannt, und wir besuchen sie regelmäßig in ihrem Zuhause. Ein- bis zweimal im Jahr treffen wir uns außerdem zum

Tabasamu Kids Day sowie zum **Tabasamu Familientreffen**.

Unser Ziel ist es, die Kinder bis zum Abschluss einer Ausbildung zu begleiten. Leider ist das nicht immer möglich. Manche Eltern oder Erziehungsberechtigte ziehen mit ihrem Kind weg, andere können sich mit den Regeln von Tabasamu nicht identifizieren, oder es wird entschieden, dass ein Kind keine (weiterführende) Schule mehr besuchen soll. In solchen Fällen müssen wir das Kind loslassen – in der Hoffnung, dass es seinen eigenen Weg finden wird.

Du möchtest Pate werden?

Dann melde dich bei uns! Mit einer monatlichen Zuwendung ab 50 Euro unterstützt du ein Kind direkt.

Zweimal im Jahr erhältst du Informationen zum aktuellen Stand sowie Fotos deines Patenkindes. Und natürlich hast du auch die Möglichkeit, dein Patenkind im Rahmen einer Tansania-Reise persönlich zu besuchen.





Die Kigamboni „Kids“

Stand Januar 2026



Tumaini, 24 Jahre
College
Diploma 3. Jahr



Peter, 38 Jahre
College
Diploma 2. Jahr



Alois, 22 Jahre
College
Bachelor 3. Jahr



Goodluck, 21 Jahre
College
Bachelor 2. Jahr



Sara, 17 Jahre
Sekundarschule
Form 5



Glory, 17 Jahre
Sekundarschule
Form 5

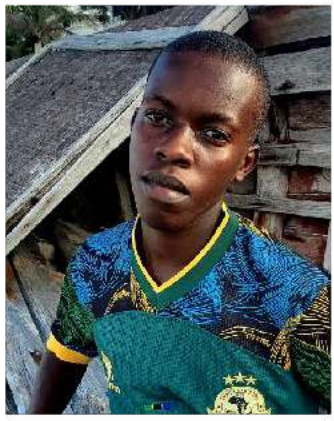


Muda, 18 Jahre
Sekundarschule
Form 4 beendet



Chichai, 19 Jahre
Sekundarschule
Form 4 beendet





Hamdani, 17 Jahre
Sekundarschule
Form 4



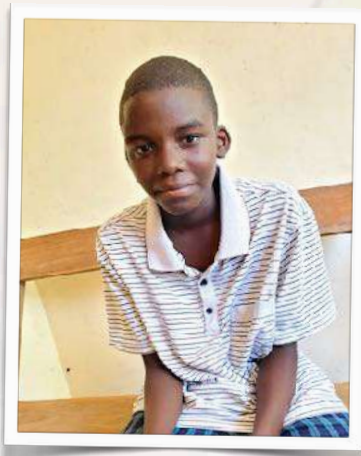
Nanjoy, 17 Jahre
Sekundarschule
Form 2



Hussayin, 12 Jahre
Grundschule
Standard 7



Elisha, 12 Jahre
Grundschule
Standard 6



Elikana, 13 Jahre
Grundschule
Standard 6



Michael, 9 Jahre
Grundschule
Standard 3



Gensen, 7 Jahre
Grundschule
Standard 3



Sharda, 7 Jahre
Grundschule
Standard 2



Sasha, 5 Jahre
Vorschule
Middle Class



Die Highlights aus 2025

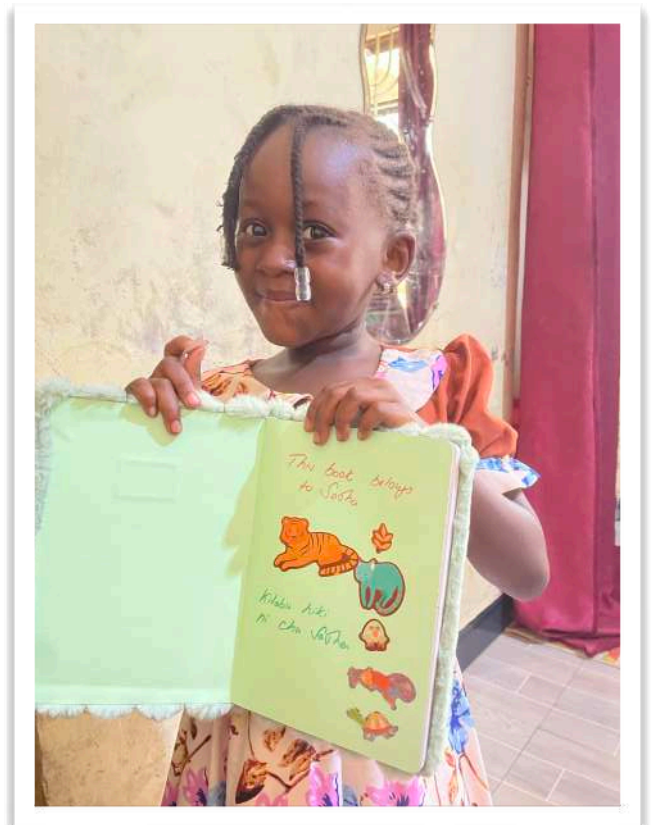


Karibu sana Sasha

Naja, sie ist nicht wirklich ein Neuzugang, denn Sasha kenne ich schon, da war sie noch gar nicht auf der Welt. Mittlerweile ist aus dem kleinen Bündel ein großes Vorschul-

kind geworden, dass wir

nun gerne auf seinem weiteren Weg unterstützen.



Und noch ein Karibu Sana

an Nanjoy! Nach erfolgreichem Abschluss der Grundschule in Lushoto ist Nanjoy Anfang 2025 in unser Patenprogramm nach Kigamboini gewechselt. Gemeinsam mit zwei weiteren Jugendlichen besucht er hier die Sekundarschule. Und nach minimaler Eingewöhnungszeit hat er sich ganz schnell zum Klassenbesten gemausert!

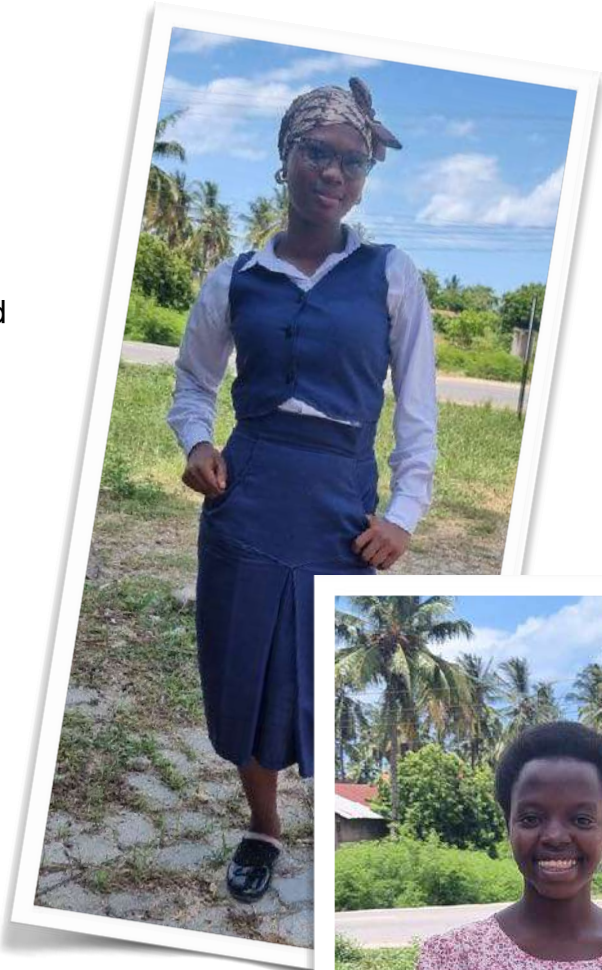


Ausbildung und Start in F5

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Form 4 der Sekundarstufe haben Sara und Glory jeweils die freie Zeit genutzt und ein dreimonatiges Vocational Training absolviert.

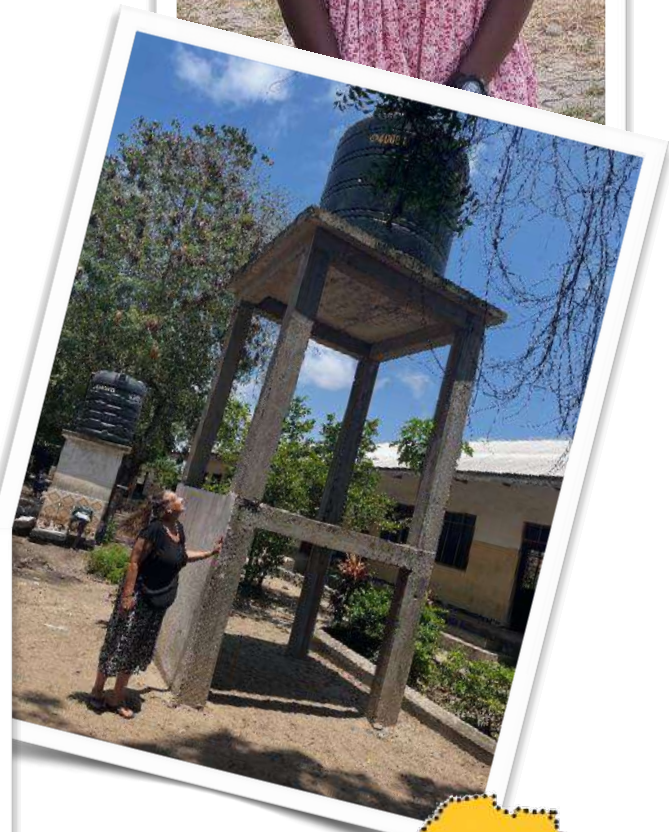
Sara hat Computer und Englisch gewählt, Glory einen Catering-Kurs besucht.

Seit Mai 2025 drücken beide nun wieder die Schulbank - Sara auf einem Internat in Rufiji und Glory in Songea.



Tanja zu Besuch

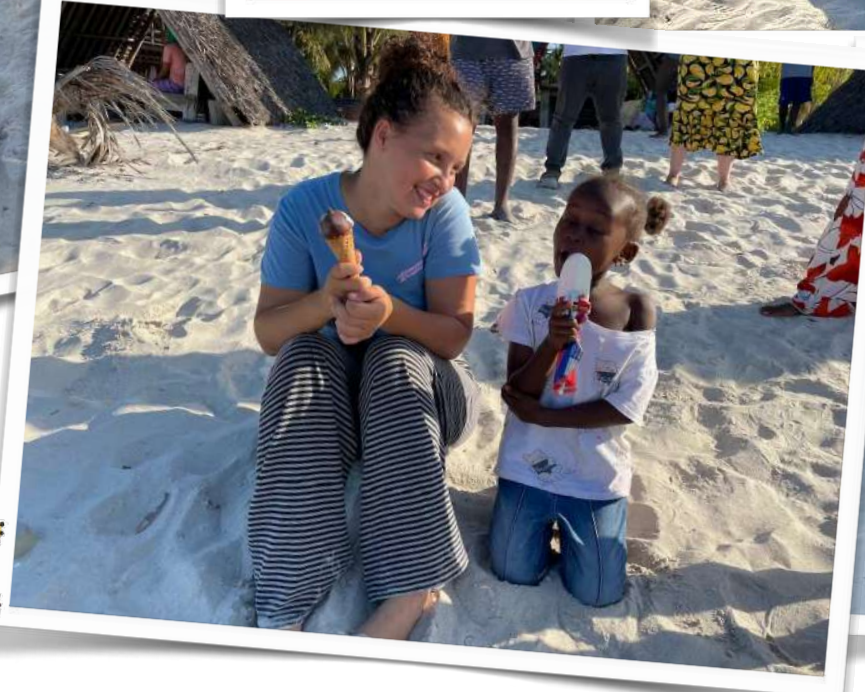
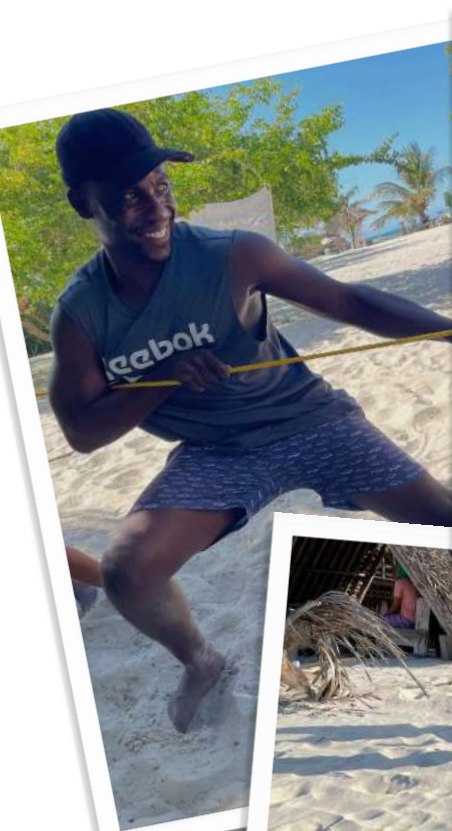
Tanja, unsere stellvertretende Vorsitzende war für knappe drei Wochen bei uns im Urlaub... Naja, Urlaub kann man es vielleicht nicht nennen, eher Workation, denn sie wurde in der Tat überall von mir mit hingeschleift und in jede Aktivität eingebunden. So haben wir nicht nur gemeinsam eine Partnerschule besucht, mit dem Projektteam Meetings abgehalten, zusammen eingekauft und das Patenprogramm geplant. Tanja durfte auch unseren Tabasamu Kids Day 2025 federführend organisieren.



Tabasamu Beach Olympics

Alle Jahre wieder treffen wir uns zu unserem Tabasamu Kids Day.

Und am 18. Oktober 2025 hieß es Sand zwischen den Zehen und Spaß im Herzen. Bei den Tabasamu Beach Olympics traten Team Red und Team Green in knallharten Disziplinen wie Beach-Dart, Tauziehen und Fill up the bucket gegeneinander an. Von 5 bis 53 Jahren war alles dabei - und am Ende haben natürlich ALLE gewonnen. Mit mandaazi, chipsi kuku, soda und ice cream haben wir die Sieger gefeiert, bis es kurz vor Sonnenuntergang Zeit zum Heim gehen war.





Nivishe Nisome

Das Schulwesen in Tansania

Tansania hat mehr als 18.000 Grundschulen, etwa 95% davon sind staatliche Schulen. Um den Zugang zu Bildung zu gewährleisten, sind diese seit 2016 kostenlos. Die Ausgaben für die Schuluniform (das Tragen ist Pflicht!), das Essen und die Schulmaterialien sind für viele Familien insbesondere im ländlichen Raum nicht tragbar. Laut Statistik können sich 60% der Schüler nur eine Uniform leisten. Andere noch nicht mal eine. Die Kinder sind dann gezwungen, zu Hause zu bleiben, sich einen bezahlten Job zu suchen, um die Familie zu unterstützen, oder mit abgetragener Kleidung zur Schule zu gehen.

Nivishe Nisome

...ist kiswahili und bedeutet so viel wie „Zieh mich an, damit ich zur Schule gehen kann!“ Das in 2021 gestartete Projekt ist eine Initiative zur Verteilung von Schuluniformen in Grundschulen in unterversorgten Gemeinden in Tansania und hat sich seit Projektbeginn stetig weiterentwickelt.

Wurden am Anfang nur eine Schuluniform pro Kind ausgeteilt, so haben wir das Unterstützungspaket schrittweise erweitert. Grund hierfür ist, dass neben der eigentlichen Schuluniform auch die Themen Hygiene, Monatshygiene und Zugang zu sauberem Trinkwasser bei Tabasamu immer mehr im Fokus stehen. Denn diese Aspekte sind wichtige Grundlagen, damit ein Kind zur Schule gehen kann.

In 2025 bestand das Nivishe Nisome Paket aus:

- 1 blauen Rock oder kurzer Hose
- 1 weißen Hemd
- 1 Sportbeutel
- 2 Paar Unterwäsche
- 2 Paar Socken
- 1 Seife
- 1 Zahnpasta und 2 Zahnbürsten
- 1 Alu-Trinkflasche
- Happy Days Kits mit 6 Reusable Pads (bei Bedarf)





GIZA 45
GIZA 45



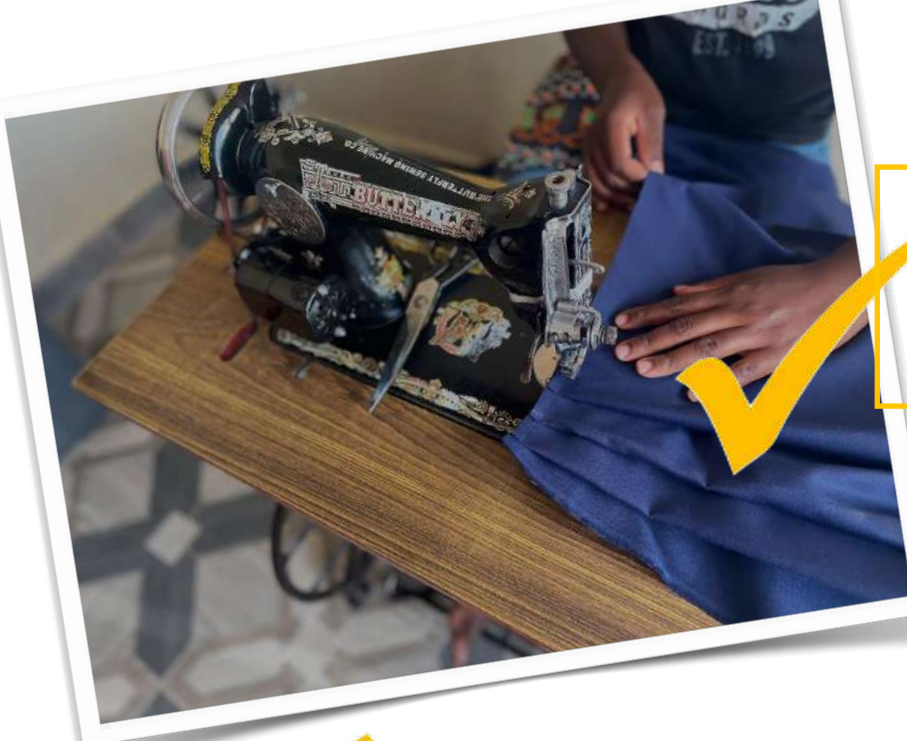
Das haben wir 2025 erreicht

An zwei verschiedenen Grundschulen in Kigamboni haben wir in 2025 insgesamt **631** Schülerinnen und Schüler mit einem **Nivishe Nisome Kit** und **61 Mädchen** im Rahmen einer kleinen Schulung mit einem **Happy Days Kit** ausgestattet.



An beiden Schulen konnten wir die Wassersituation deutlich verbessern und haben je einen neuen **Wasserturm** mit einem **4.000 Liter Tank**, **Wasserfilter** und **Wasserpumpe** angeschafft sowie die Toiletten an das Wassersystem angeschlossen. Wir haben knapp **100 neue Wasserhähne** installiert und **631 Trinkflaschen** an die Schülerinnen und Schüler verteilt.





Die Schuluniformen wurden wie auch in den Vorjahren von lokalen Schneidern genäht. So haben wir in 2025 insgesamt **6 Schneider** beschäftigt.



Die Reusable Sanitary Pads werden von Frauen eines befreundeten Projektes hergestellt.



Alle baulichen Maßnahmen werden durch lokale Handwerker umgesetzt. In 2025 haben **15 Handwerker** für uns gearbeitet.



Changalikwa

Zurück in Changalikwa

Im November 2025 besuchte ich nach gut sieben Jahren erneut das Massai-Dorf – zum ersten Mal als Familie. Gemeinsam mit unserem Sohn kehrten wir an diesen besonderen Ort zurück. Für ihn war es eine berührende Erfahrung, seinen Wurzeln näherzukommen und Teil eines Lebens zu sein, das ihm zwar fremd ist, sich aber doch vertraut anfühlte. Der Empfang war herzlich und bewegend. Die Dorfbewohner begrüßten uns mit einem traditionellen Tanz und ließen sofort die vertraute Nähe früherer Begegnungen wieder aufleben. Viele bekannte Gesichter traf ich wieder, und zugleich wurde mir bewusst, wie viel Zeit vergangen war. Die Kinder von damals sind inzwischen groß geworden, einige fast erwachsen. Heute besuchen fast alle Kinder eine staatliche Schule. Die Schulpflicht ist mittlerweile auch im Massai Dorf angekommen. Wir aßen mit den Massai, teilten ihren Alltag und spielten mit den Kindern. Diese gemeinsamen Momente machten den Aufenthalt für uns als Familie besonders wertvoll. Es ist ein Ort, an dem ich zur Ruhe komme, weil ich dort nichts leisten

oder erklären
muss – wir sind
einfach mit ihnen.
Der Abschied fiel

uns schwer, auch weil diese Reise für unseren Sohn ein wichtiger Schritt war, seine Herkunft bewusster zu erleben.

Aktuelles aus Changalikwa

Im Dorf hat sich wenig verändert. Die Massai leben weiterhin von und mit der Natur, tief verwurzelt in ihren Traditionen. Besonders beeindruckend ist ihre Meisterschaft im „Sein“: Sie bewerten nicht, vergleichen nicht und begegnen dem Leben mit einer stillen Zufriedenheit. Ihre Lebensweise wird nicht hinterfragt, sondern aus voller Überzeugung gelebt.

Gleichzeitig wünschen sie sich Erleichterungen für den Alltag, etwa durch Solar-energie, Wassertanks oder einen eigenen Brunnen – nicht als Abkehr von ihrer Kultur, sondern als Unterstützung, um das Leben in und mit der Natur etwas leichter zu machen.

Der Projektstandort
Changalikwa wird von **Susi**
betreut.





... und sonst so ...

Jahresbericht schreiben, Budgets erarbeiten, Abrechnungen machen, an Kommunikationsstrategien feilen, Projektpartner in Kenia besuchen, Spendergeschenke aussuchen, Überraschungsbesuche an Schulen, um zu schauen, ob das Wasser noch läuft, Filme drehen, Besuch empfangen, Waren einkaufen, um lokale Kunsthandwerker zu unterstützen, gespendete Fußballtrikots verteilen, Spendenquittungen erstellen und verschicken....langweilig wird uns bei Tabasamu nie...und weil das in Kigamboni alleine gar nicht mehr zu schaffen wäre, werde ich dort von **Moki und Risala** unterstützt.



Jahresbericht
2024



RWENZORI VOCATIONAL COLLEGE

CENTRE NO. UTT/078 LICENCE NO. ME/TVTE/073



Uganda



Rwenzori Vocational College



Das Rwenzori Vocational College ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung in der ländlichen Region Kasese im Südwesten Ugandas. Vergleichbar mit einer Berufsschule, bietet sie eine zweijährige Weiterbildung für junge Menschen in der Region und erlaubt diesen, staatlich anerkannte Bildungsabschlüsse zu erwerben. Darüber hinaus werden kostengünstige Kurse zur Subsistenzwirtschaft wie Näh- oder Kochkurse angeboten, um Menschen die Grundlage für eine Selbstständigkeit zu vermitteln.

Tabasamu e.V. unterstützt das College bereits seit Jahren und leistete insbesondere während der Corona-Krise wichtige Soforthilfe.

In 2024 wurde eine längerfristige Zusammenarbeit vereinbart, um das College noch nachhaltiger zu unterstützen.

Stipendien für eine „Zukunft durch Bildung“

Gemeinsam mit dem RVC wurde ein Stipendienprogramm für junge Menschen aus finanziell benachteiligten Familien ins Leben gerufen. Mit 20€/Monat finanzieren wir 80% der Ausbildungskosten für einen staatlich anerkannten Berufsabschluss in den Bereichen:

- Catering- und Hotelmanagement
- Tourismusmanagement
- Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung

In 2025 haben wir die ersten Stipendiaten und Stipendiatinnen in unserem neuen Programm aufgenommen. Dank der Spenden aus den vorherigen Jahren konnten wir **11 jungen Menschen** ein Stipendium für eine zweijährige Ausbildung in Vollzeit vergeben.





Unsere Stipendiatin Josinta durfte bereits im ersten Semester ganz praktisch Kinder in einer ländlichen Grundschule unterrichten.



Im Frühjahr 2025 begannen Kelvin, Dan, Biira, Edwin, Edwin und Josinta ihre Ausbildung. Das erste Semester verlief sehr erfolgreich und alle schnitten, im Landesvergleich, überdurchschnittlich in den Prüfungen ab. Dan hat die Fachrichtung gewechselt und macht, auf Empfehlung des Colleges, den Abschluss in „Accounting und Finance“. In der Ausbildung wird viel Wert auf Praxiserfahrungen und den Austausch mit der lokalen Community gelegt. So besuchten die Stipendiaten de Rwenzori Mountain National Park, um Einblicke in das Tourismus-Management des Parks zu bekommen.

Im August 2025 kamen dann fünf neue Auszubildende in das Stipendienprogramm. Wir freuen uns sehr, Edwin, Moris, Emmanuel, Moses und Bettina auf ihrem Weg zu unterstützen.



Willkommen im Team!

Für viele Azubis ist es eine große Herausforderung, die Ausbildung mit familiären Verpflichtungen zu vereinbaren. Wir freuen uns daher sehr, dass Mr. Paul Muke Isingoma die Aufgabe übernommen hat, sie dabei zu unterstützen. Er kümmert sich um die individuellen Belange der Stipendiaten, verfolgt ihren Ausbildungs-fortschritt und ist für uns ein wichtiger Ansprechpartner vor Ort.



Boda-Bodas

- Freie Fahrt für Bildung

Tabasamu e.V. unterstützt das College beim Aufbau einer Flotte an Motorrad-Taxis, den sogenannten Boda-Bodas. Diese werden zu festen Leihgebühren an Fahrer vermietet, die damit ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Durch diese Investition erhält die Schule eine zuverlässige Einnahmequelle.

Insgesamt hat Tabasamu 4 Boda-Bodas in den vergangenen Jahren finanziert.

Leider konnten wir in 2025 nicht beim

Kauf eines weiteren Motorrads unterstützen.



Projektmanagement

Aus gesundheitlichen Gründen musste Elisabeth Jacobs sich leider aus dem Projektmanagement zurückziehen. Elisabeth hat über viele Jahre die Förderung des RVC organisiert und herausragende Arbeit geleistet. Ohne ihren Einsatz wäre es nicht dazu gekommen, dass wir nun innerhalb von Tabasamu ein richtiges Programm für die Förderung des RVC aufsetzen konnten. An dieser Stelle einen herzlichen und großen Dank an Elisabeth für ihr großes Herz und ihr großes Engagement!

Der Projektstandort Uganda wird von **Fritz** betreut.





SAFETY FIRST
INDUSTRIAL
HELMET

SAFETY FIRST
INDUSTRIAL
HELMET

TV
TC
Beyond Classroom

TV
TC
Beyond Classroom

Kenia



Trident Technical College

Auch im Jahr 2025 setzte Tabasamu gemeinsam mit hansgrohe die Partnerschaft mit dem Trident Technical College in Nairobi, Kenia, fort und unterstützt so die Ausbildung junger Installateure.

Zehn geförderte Auszubildende schlossen alle drei technischen Ausbildungsstufen am Trident erfolgreich ab, wobei über 90 % in allen technischen Modulen die höchste Note (A) erreichten. Die Auszubildenden erlangten die höchste NITA*-Qualifikation im Bereich Sanitär und konnten sich so Praktikumsplätze in Unternehmen sichern, wodurch ihre Beschäftigungsfähigkeit und ihr Übergang in den Arbeitsmarkt gestärkt wurde.

Darüber hinaus nahmen sie an hansgrohe-spezifischen technischen Schulungen teil.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse führt die Partnerschaft ab 2026 ein Pay-It-Forward-Sponsoringmodell ein, das darauf abzielt, einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Nachwuchs an qualifizierten Sanitärfachkräften in diesem schnell wachsenden Markt zu schaffen.

Der Projektstandort Kenia wird von **Jessica** betreut.

* National Industrial Training Authority in Kenia





Fundraising

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem Jahr eine Fülle von Ideen und Aktionen, mit denen ihr mein und unser Herz habt tanzen lassen. Dafür sagen mein Team und ich

ASANTENI SANA!!!!

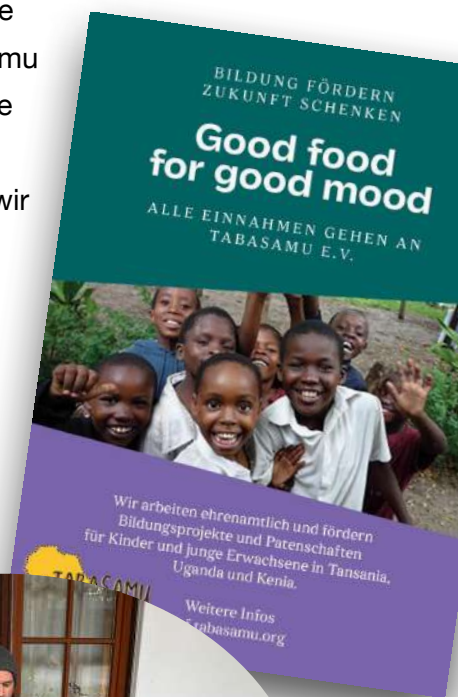
Wasser marsch!

Auch in 2025 hat uns die Klaus Grohe Stiftung mit 5.000 Euro dabei unterstützt, die Wassersituation an zwei Schulen maßgeblich zu verbessern!



Zwiebelpower!

Viel Herzblut und Tränen flossen im Oktober in der Nähe von Augsburg. Fritz hat jede Menge Zwiebeln geschält, Zwiebelkuchen gebacken und diesen wie auch die gute Arbeit von Tabasamu auf einem Fest unter die Leute gebracht. Mit dem Erlös können wir ein weiteres 2-jähriges Stipendium für einen Jugendlichen am Rwenzori Vocational College in Kasese, Uganda, finanzieren.



Flohmarkt für den guten Zweck!

Nicht nur, dass Katia vom Reiseveranstalter nomad uns bei ihrem Besuch in Tansania tatkräftig bei der Nivishe Nisome Aktion vor Ort unterstützt hat, nein, sie hat auch einen Flohmarkt zugunsten von Tabasamu veranstaltet.

Wir sagen Asante Sana - Tusen takk!



Pfand für Uniformen

Bereits im zweiten Jahr sammeln die Schüler der Berta-Renner-Schule in Karlsruhe gemeinsam mit ihrem Lehrer Axel Pfandflaschen in extra dafür aufgestellten Sammelbehältern. Damit finanzieren die Pflegefachschüler jede Menge Nivishe Nisome Kits. Wir sagen Danke für jede Flasche, die ihr nicht selbst zum Comtainer bringt.



hansgrohe fördert Ausbildung für Frauen in Kenya

Auch in 2025 hat uns mein ehemaliger Arbeitgeber bei der Förderung der Ausbildung von Frauen in Kenia unterstützt.

Weihnachtsaktion!

Wie in jedem Jahr haben wir auch in 2025 eine kleine Weihnachtaktion gestartet. Mit der Weihnachtswunschliste „Schenke zu Weihnachten ein Lächeln“ konntet ihr den Kindern und Jugendlichen in Tansania und Uganda eine kleine Freude machen und auch das gesamte Team zum Lächeln bringen. Der Weihnachtsmann hat uns 27 Rucksäcke, 34 Schuluniformen, 6 Schulbänke, 13 Lebensmittelpakete, 2 Ziegen, 31 Stipendien-Monate für Kasese/ Uganda, 1 neues Mitglied (yeah!) und weitere 700 Euro zur freien Verfügung gebracht. Asanteni sana!



HanniMew MEW Charity 2025!

Deutschlands Pokémon-Go-IRL-Streamer #1 HanniMew hat seinen jährlichen Charity-Livestream in 2025 zugunsten von Tabasamu gemacht.

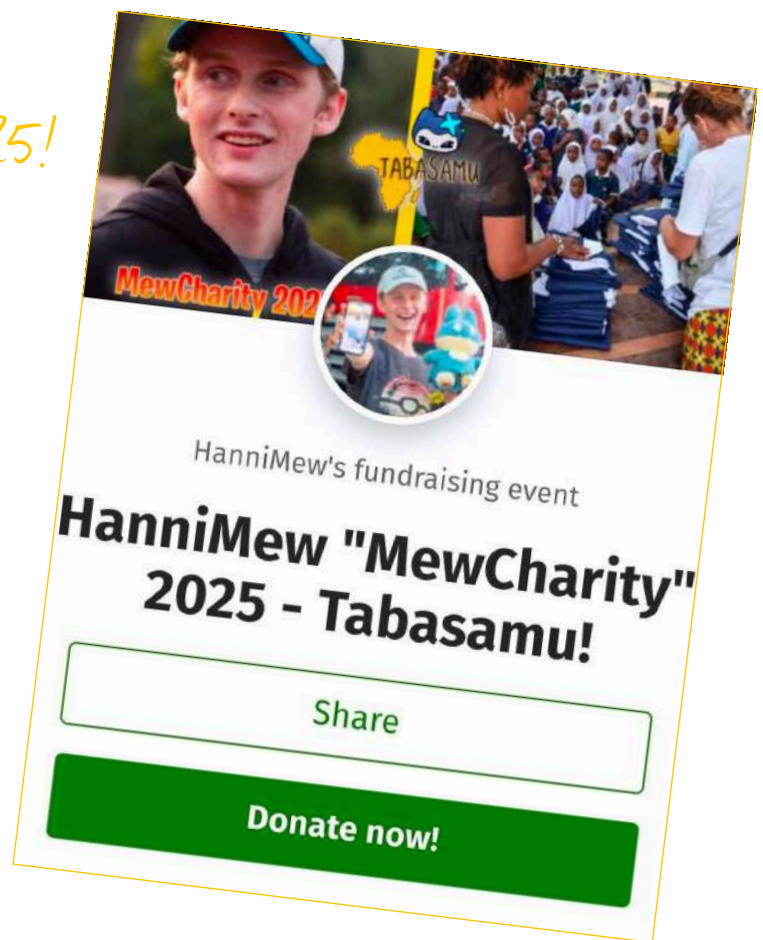
10 Stunden Live-Streaming aus Karlsruhe brachten sage und schreibe 2.500 Euro!

Danke an HanniMew und die 54 Spender.

Ihr seid großartig!

Lieber guter Nikolaus...

...komm doch mal zu uns nach Haus. Und alle Jahre wieder war er unterwegs, um in Krankenhäusern, Altenheimen und bei verschiedenen Vereinen ein wenig Weihnachtstimmung zu zaubern. Und damit auch wir etwas davon haben, hat der Nikolaus Axel den Auftrag gegeben, einen Teil seiner Gage an Tabasamu weiterzugeben.



Special Thanks gehen an:

Michel - der uns immer wieder graphisch unterstützt

Alex und die wunderbare Charlotte - die an den Nivische Nisome Tagen die schönsten Momente für uns festgehalten haben.



IKUD
Seminare

KOPFKINO

MEVI MEDIA

hangrohe

Erdrich
CNC DREHEN & FRÄSEN

SRP
consulting



Und dann gibts da noch
 so viele weitere
 wunderbare Menschen,
 die uns unterstützen:

und Dieter ♥ Ute und Timo ♥ Wolfgang ♥
 Beate ♥ Beate ♥ Jürgen ♥ Karsten ♥
 Martin ♥ Ulrich ♥ Sandra und Sven ♥
 Jasmin ♥ Julia ♥ Michael ♥ Steffie und
 Uigur ♥ Tanja ♥ Kathrin und Johannes ♥
 Maria ♥ Marvella ♥ Alexander ♥ Sabine und
 Paul ♥ Thomas ♥ Godfrey und Katrin ♥
 Nicolas ♥ Sandra und Jochen ♥ Isabell ♥
 Fritz ♥ Katharina und Max ♥ Elisabeth und
 Klaus ♥ Christina ♥ Andrea

Axel ♥ Stefan ♥

Sabine ♥ Paul

♥

Annette ♥

♥ Diana und

Marco

Cecile ♥

♥ Martina ♥

Jessica

Rainer ♥

Hans-

Michaela

und Matthias ♥

♥ Susanne ♥

Susanne

Christa und

Hubert ♥ Thorsten

Peter ♥ Renate ♥

Hildegard

♥ Ute ♥

Michael ♥

♥ Friedhelm ♥

Johannes

Susanne ♥

Tanja ♥ Elke

♥ Marius ♥

Carmen ♥

♥ Katja ♥

Petur ♥

♥ Iris ♥ Anette ♥

und Dieter ♥

Alexander ♥

Vera ♥ Nadja

Artur ♥ Ursula

Andreas ♥

♥ Leander ♥

Christian

Markus ♥

♥ Christina ♥ Julia

♥ Dörte ♥ Nelly ♥

♥ Doris

♥ Miriam ♥ Michaela

Michael ♥ Anni ♥ Corinne

♥ Annerose ♥ Rüdiger ♥

♥ Jessica ♥ Anita ♥ Monika ♥

Harald ♥ Günter ♥ Dagmar

Maya ♥ Nadja ♥ Elisabeth ♥ Nico

♥ Stefan ♥ Sebastian ♥ Julia ♥

♥ Sandra ♥ Markus ♥ Judith ♥

Barbara ♥ Astrid ♥ Laura ♥ Heike...

Ulrich ♥ Ingrid ♥ Julia ♥ Heike





Tabasamu e.V.

Johannes-Krämer-Straße 32
70597 Stuttgart
+49 170 5577647 (whats app only)

info@tabasamu.org
www.tabasamu.org

Triodos Bank Deutschland

IBAN DE 75500310001053727006
BIC TRODDEF1
via paypal: info@tabasamu.org